

Burker Reserve dreht Rückstand

FRAUENFUSSBALL Vom frühen 0:1 gegen den ATSV Erlangen in der Kreisklasse 1 lässt sich der FC Burk II nicht beirren. Der TSV Brand enttäuscht in der Bezirksoberliga, Schlaifhausen verdankt den Bezirksliga-Sieg gegen Lauf seiner Abwehr.

Kreis Forchheim – Das war nichts: Gegen den noch sieglosen SV Mosbach sieht der TSV Brand beim 1:5 in der Bezirksoberliga kein Land. Schlaifhausen gewinnt derweil in der Bezirksliga mit 2:0 gegen den SK Lauf. Die Burker Reserve feiert in der Kreisklasse 1 den zweiten Sieg. Schon den vierten Erfolg holt der neuformierte SV Hetzles in der Kreisklasse 2 gegen den FC Stöckach.

Bezirksoberliga

SV Mosbach –

TSV Brand 5:1

Eine katastrophale Mannschaftsleistung bescherte den Damen vom TSV Brand ihre erste Niederlage. Kraftlos, harmlos, kampflös – so lässt sich der TSV-Auftritt zusammenfassen. Das Team von Trainer Manuel Karger wollte von Beginn an das Spiel in die Hand nehmen. Dies gelang nicht. So fiel bereits nach 20 Minuten das 1:0, nur zwei Minuten später stand es schon 2:0 für den SV Mosbach. Nach einem Freistoß aus gut 20 Metern gelang Carolin Horlamus zwar der Anschlusstreffer (26.), trotzdem kam der TSV nicht ins Spiel. Der Gastgeber erhöhte noch vor der Pause auf 3:1. Mit dem 4:1 (61.) war die Partie schon entschieden, erst recht, als Horlamus nach einem

taktischen Foul mit Gelb-Rot vom Platz musste (71.). Mosbach legte noch das 5:1 nach. *red*

Bezirksliga

DJK-FC Schlaifhausen –

SK Lauf 2:0

Beide Bezirksliga-Neulinge starteten sehr passiv. Ab etwa der 20. Minute übernahm die Walberlaelf das Spielgeschehen. Unruh, Pieger und Stelzner hatten gute Chancen auf den Führungstreffer, scheiterten aber, so dass es torlos in die Pause ging. Nach Wiederanpfiff hatte der SK Lauf die beste Möglichkeit auf die Führung, doch der stramme Schuss in der 63. Minute flog über die Latte. Angela Pieger spielte sich dann in der 68. Minute durch die Abwehr und erzielte die 1:0-Führung. In der 77. Minute sorgte Luisa Wölfel mit einem Flachschuss im 16-Meter-Raum für die Vorentscheidung. Einen immensen Anteil am Sieg hatte die Schlaifhäusener Abwehr, die den Gästen keinen Treffer gestattete. *red*

Kreisklasse 1

1. FC Burk II –

ATSV Erlangen 2:1

Ein ausgeglichenes Spiel bekamen die Zuschauer zu sehen. Bereits nach fünf Minuten gingen die Gäste mit 1:0 in Führung, nachdem die Burkerinnen



Banu Aldanmaz (l., FC Burk II) im Zweikampf mit ihrer Gegnerin vom ATSV Erlangen. Foto: Katharina Sturm

den Ball nicht aus dem Strafraum bekamen. Danach spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab. Keine der Mannschaften wollte etwas zulassen, deshalb waren Chancen Mangelware. Kurz nach dem Pausentee wurde Vanessa Weigler unfair am rechten Strafraum-eck gestoppt, den fälligen Freistoß verwandelte Jennifer Späth mit einem Schuss zum 1:1 ins lange Eck (48.). Danach bot sich dasselbe Bild mit wenigen Chancen. Kurz vor Schluss konnte sich die fleißige Rebecca Burk-

hard auf der rechten Seite gut durchsetzen, mustergültig legte sie auf Späth quer, die ohne große Mühe zum umjubelten 2:1 (85.) einschob. Danach versuchte der ATSV noch mal Druck auszuüben, jedoch ließ der Burker Abwehrverbund um Jennifer Bornemann keine weiteren Chancen mehr zu. *red*

Kreisklasse 2

FC Wichsenstein –

SV DJK Eggolsheim 1:0

Beide Mannschaften kamen gut ins Spiel, die erste Halbzeit verlief recht ausgeglichen. Die größten Torchancen des FCW durch Denise Hagen und Melanie Seiler blieben erfolglos. Auch die spielerisch starken Gäste hatten gute Möglichkeiten. In der zweiten Hälfte erhöhte der FCW den Druck. In der 72. Minute dann der Führungstreffer durch Anne Held nach Zuspiel von Anna-Maria Deinhardt. Die DJK gab nicht auf, scheiterte aber immer wieder an der guten Abwehrarbeit des FC. *red*

FC Stöckach –

SV Hetzles 1:6

Im Auswärtsspiel beim FC Stöckach fuhren die Damen des SV Hetzles einen ungefährdeten 6:1-Sieg ein. Hetzles ging bereits nach fünf Minuten durch Katharina Straßner in Führung

gehen – sie verwertete einen schönen Pass in die Tiefe von Tamara Gack. Stöckach stand sehr tief und versuchte, das Spiel des SV früh zu unterbinden. In der 19. Minute baute Verena Merkel die Führung aus, sie hämmerte den Ball unter die Latte. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Linda Seufert per Elfmeter noch auf 3:0. Nach der Pause spielte Hetzles weiter munter auf das Stöckacher Tor. Es dauerte aber bis zur 76. Minute, ehe Carina Ebenhack nach Pass von Linda Seufert aus etwa 18 Metern das 4:0 erzielte. Nur zwei Minuten später war es Linda Seufert selbst, die mit einem sattem Schuss das 5:0 markierte. Nur gut fünf Minuten später war es erneut Seufert, die von Ebenhack per Doppelpass freigespielt wurde und der Torhüterin keine Chance ließ – das halbe Dutzend war voll. Nun wurde Hetzles etwas nachlässig und ermöglichte Stöckach einige Kontermöglichkeiten. Eine davon wurde zum 6:1 ausgenutzt, als die Stöckacher Stürmerin einen Pass in die Schnittstelle erlief und ins lange Eck einschob. Vier Minuten vor Ende der Partie hätte Stöckach sogar noch ein weiteres Tor erzielen können, doch zeigte die Spielerin beim Elfmeter Nerven und setzte den Ball neben das Tor. *red*